



orgAnice CRM 7
Die Neuerungen
für
Entscheider und Entwickler

orgAnice Software GmbH

Stand: 01. Juni 2015

ORGANICE[®] ...macht süchtig!

orgAnice CRM 7 – powered by orgAnice 7 steht für einen großen Sprung in Punkto Benutzerfreundlichkeit und der Nutzung von BigData.

Nach nur einem Jahr Entwicklungszeit haben wir orgAnice CRM 2012 R2 mit vielen Produkt-erweiterungen in orgAnice CRM 7 integriert und eine ganze Reihe von interessanten Produkterweiterungen für orgAnice CRM 7 realisieren können.

Stolz können wir sagen: orgAnice ist noch besser geworden. Das gilt für die Produktqualität und für den Funktionsumfang. Auch für orgAnice CRM 7 trugen dazu primär unsere Kunden mit Ihren herausfordernden Wünschen bei.

Mit orgAnice CRM 7 erfüllen wir viele kleine und große Kundenwünsche. Was als erstes bei orgAnice CRM 7 ins Auge fällt ist das neue Tages-Cockpit. Es gibt aber eine Menge weiterer Neuerungen, die das Arbeiten mit orgAnice effizienter und angenehmer machen. Die wichtigsten neuen Funktionen sind in dieser Übersicht aufgeführt.

Holen Sie sich orgAnice 7 und arbeiten Sie noch effizienter - also einfach ausprobieren und freuen.

orgAnice... macht süchtig
Wir meinen es ernst

Ihr orgAnice Team

PS: „Powered by orgAnice“ war bisher für viele Kunden eine sehr abstrakter Hinweis auf die orgAnice-Kerntechnologie. Mit der neuen orgAnice-Webseite zeigt sich orgAnice für alle Kunden als ein Technologie-Anbieter, der auch sehr anspruchsvolle Probleme löst.

Mit der neuen Produktpositionierung SoftwareFactory, WorkflowServer und AppFactory aber auch orgAnice ProjektManagement zeigen wir unseren Kunden unsere Kernkompetenzen in den vorgenannten Technologiefeldern. Ausgewählt wurden die Bereiche nach der Relevanz im Tagesgeschäft.

Also: Sprechen Sie mit uns – Sie haben ein Problem – Wir lösen es – Schnell. Effizient. Preiswert.

INHALTSVERZEICHNIS

Neue Farbgebung	6
Tages-Cockpit.....	7
Konfigurationsmöglichkeiten	8
Start-Arbeitsbereich	11
Adressdaten-Übersicht.....	11
Firmen-News	11
Favoriten.....	12
Verwalten der Favoriten	12
Hinzufügen von Favoriten.....	14
Informationen für Entwickler.....	14
Drei Dokumentenfelder in den Aktivitäten.....	15
Technische Informationen.....	16
Unterstützung von Microsoft Office.....	16
Automatisierte Erstellung von PDF-Dateien aus Word-Dokumenten.....	16
Speichern-Rückfrage auch bei internen Word-Dokumenten.....	17
Vorlagen im Microsoft Office 2010/2013-Format.....	17
Microsoft Word-AddIn.....	17
Menüband in Microsoft Word.....	17
Verbesserungen in orgAnice Data	18
Ungebundene Tabellenlayouts.....	18
Hintergrundbild für Tabellenlayouts.....	18
Automatisches Ausblenden von Listenansichten	19
Darstellung von Dezimalzahlen.....	20
Änderungen im Menüband im Benutzermodus	21
Optimiertes Menüband im Konfigurationsmodus	22
Verbesserungen im orgAnice Database Server	23
Eigenschaften für orgDbServer-Objekte	23
orgAnice Verknüpfungs-Manager (in Vorbereitung)	24
Weitere geplante Funktionserweiterungen	25
Technische Anforderungen	25
Notizen.....	26

NEUE FARBGEBUNG

Was als erstes in orgAnice CRM 7 auffällt, ist die neue moderne Farbgebung. Sie wurde von den in Microsoft Windows 8.1 und Microsoft Office 2013 vorherrschenden Grautönen animiert. Gleichzeitig haben wir den Kontrast erhöht, sodass der Unterschied zwischen aktiven und inaktiven Tabellenlayouts besser sichtbar ist. Auch ist die Kennzeichnung des aktuellen Datensatzes in inaktiven Tabellenlayouts durch eine kräftigere Farbe besser sichtbar.

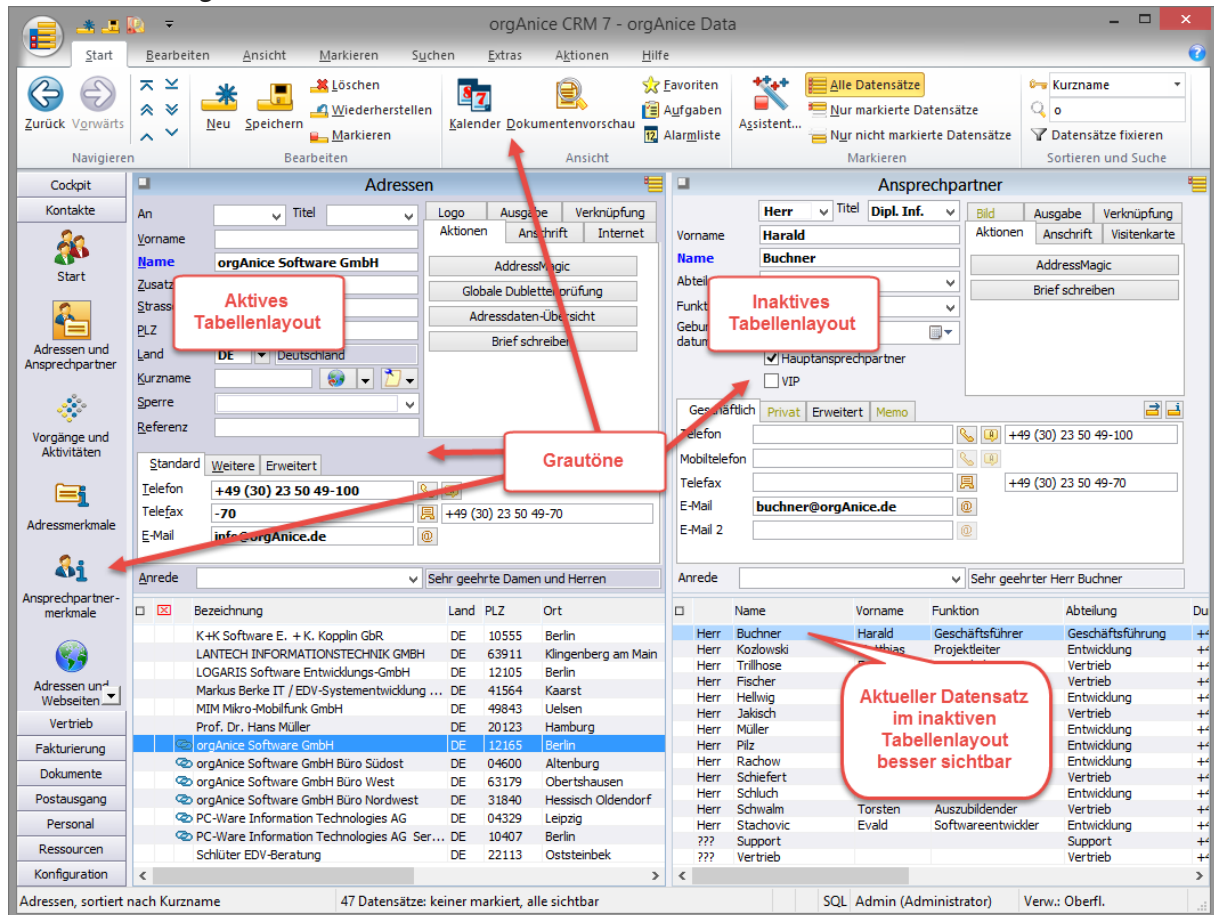


Abbildung 1: Neue Farbgebung in orgAnice CRM 7

TAGES-COCKPIT

Das Tages-Cockpit stellt ein wahres Highlight von orgAnice CRM 7 dar. Über eine übersichtliche Oberfläche erhält der Benutzer einen Überblick über die wichtigsten Informationen und kann vom Tages-Cockpit aus direkt die gewünschten Bereiche und Datensätze positionieren.

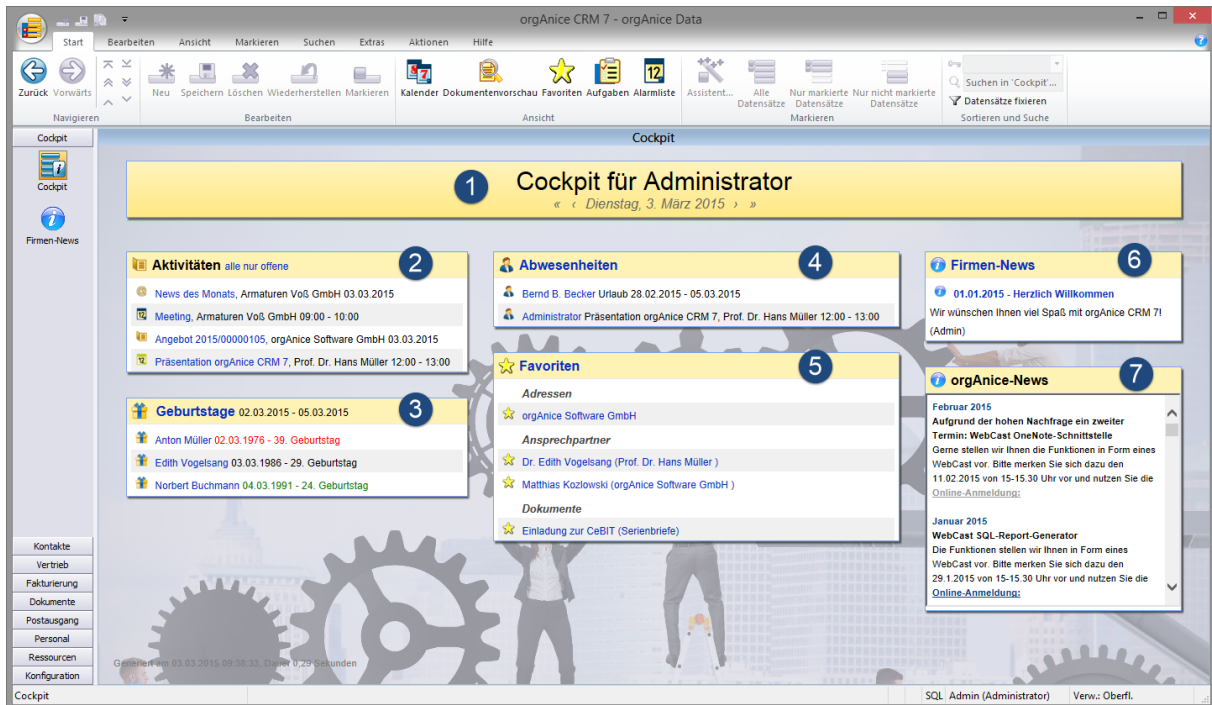


Abbildung 2: Das Cockpit

1. Kopfzeile: In der Kopfzeile stehen der Name des aktuellen Benutzers sowie das Cockpit-Datum. Das Cockpit-Datum lässt sich mit Hilfe der Schaltflächen „<“, „>“, „<<“, „>>“ und „>>>“ tages-, bzw. monatsweise verschieben. Ein Klick auf das Datum (hier „Dienstag, 3. März 2015“) springt sofort zum aktuellen Tag. Die Anzeige der Datensätze in den Bereichen „Aktivitäten“, „Geburtstage“, „Abwesenheiten“ und „Firmen-News“ ist vom eingestellten Cockpit-Datum abhängig.
2. Aktivitäten: In diesem Bereich sind die für den aktuellen Benutzer für das Cockpit-Datum eingetragenen Aktivitäten sichtbar. Über die Links „alle“ / „nur offene“ kann der Benutzer steuern, ob er alle (erledigte und nicht erledigte) und nur offene (nicht erledigte) Aktivitäten des eingestellten Tages sehen möchte.
Ein Klick auf den Betreff der Aktivität zeigt Details zur betreffenden Aktivität.
3. Geburtstage: In diesem Bereich sieht man die Personen, die rund um den eingestellten Tag Geburtstag haben. Die vergangenen Geburtstage werden dabei **rot**, die aktuellen schwarz, die zukünftigen **grün** dargestellt.
Ein Klick auf den Begriff „Geburtstage“ ruft den Dialog „Geburtstagsliste“ auf.
Ein Klick auf den Namen der Person zeigt Details zum betreffenden Ansprechpartner.
4. Abwesenheiten: Im Bereich „Abwesenheiten“ werden die am eingestellten Tag abwesenden Mitarbeiter aufgelistet. Ein Eintrag in dieser Liste kann auf zweierlei Weise entstehen: es existiert für den eingestellten Tag ein Eintrag in der Tabelle „Mitarbeiterplanung“ im Personal-Manager oder eine Aktivität vom Typ „Außentermin“ in einer Aktivitätentabelle.
Ein Klick auf den Begriff „Abwesenheiten“ schaltet zum Arbeitsbereich „Personalplanung“ um, um dort Einträge bearbeiten oder erfassen zu können.

Ein Klick auf den Namen der Person schaltet ebenfalls zum Arbeitsbereich „Personalplanung“ um, und zeigt Details zur betreffenden Abwesenheit.

5. Favoriten: Im Bereich „Favoriten“ werden die durch den Benutzer definierten Favoriten dargestellt. Jeder Datensatz aus jeder Tabelle kann als Favorit deklariert werden. Weitere Details finden Sie im Kapitel „Favoriten“.

Ein Klick auf einen der Favoriten führt direkt zum dahinterliegenden Datensatz.

6. Firmen-News: Im Bereich „Firmen-News“ werden die in der Tabelle „Firmen-News“ gepflegten firmenweiten Informationen angezeigt.

Ein Klick auf den Begriff „Firmen-News“ schaltet zum Arbeitsbereich „Firmen-News“ um, um dort Einträge bearbeiten oder erfassen zu können.

Ein Klick auf den Betreff der News schaltet ebenfalls zum Arbeitsbereich „Firmen-News“ um, und zeigt Details zur betreffenden News.

Weitere Details s. Kapitel „Firmen-News“

7. orgAnice-News: Hier werden interessante Neuigkeiten und Informationen des Herstellers von orgAnice CRM 7 angezeigt.

KONFIGURATIONSMÖGLICHKEITEN

Das Tages-Cockpit kann im bestimmten Rahmen an eigene Bedürfnisse angepasst werden. Die Anpassung kann zum einen die dargestellten Daten und zum anderen das Design betreffen.

KONFIGURATION ÜBER EIGENSCHAFTEN

- AutoShowCockpit: Die private Benutzereigenschaft "AutoShowCockpit" steuert, ob beim Starten der Datenbank immer das Cockpit angezeigt wird (Standard: True). Wenn der Wert „False“ lautet, wird zum zuletzt aktiven Arbeitsbereich umgeschaltet.
- Cockpit_ActivitiesFilter: Die optionale private Benutzereigenschaft „Cockpit_ActivitiesFilter“ steuert, ob nur bestimmte Aktivitäten im Cockpit erscheinen sollen. Bsp.:
%o->Typ = "Termin"
bewirkt, dass nur Aktivitäten vom Typ „Termin“ angezeigt werden (%o steht dabei für den Namen der jeweiligen Aktivitätentabelle). Fehlt die Benutzereigenschaft, werden alle Aktivitäten des aktuellen Benutzers für den jeweiligen Tag angezeigt.
- Cockpit_AbsencesCondition: Die Datenbankeigenschaft „AbsencesCondition“ steuert, welche Aktivitäten als Abwesenheiten erkannt werden. Bsp.:
%o->Typ = "Außentermin"
bewirkt, dass Aktivitäten vom Typ „Außentermin“ als Abwesenheiten werden (%o steht dabei für den Namen der jeweiligen Aktivitätentabelle)
- Cockpit_DateFormat: Die optionale private Benutzereigenschaft oder Datenbankeigenschaft „Cockpit_DateFormat“ bestimmt in welchem Format das Datum in der Kopfzeile angezeigt wird. Der Wert der Eigenschaft muss eine Formatierungszeichenkette, wie unter <https://msdn.microsoft.com/de-de/library/office/gg251755.aspx> beschrieben, sein. Fehlt die Eigenschaft, wird das unter Windows eingestellte „lange Datumsformat“ verwendet.
- FBirthdayDaysBefore: Die optionale private Benutzereigenschaft oder Datenbankeigenschaft „FbirthdayDaysBefore“ steuert, für wie viele Tage in der Vergangenheit Geburtstage angezeigt werden sollen. Standardwert: 0.

- `FBirthdayDaysAfter`: Die optionale private Benutzereigenschaft oder Datenbankeigenschaft „`FBirthdayDaysAfter`“ steuert, für wie viele Tage in der Zukunft Geburtstage angezeigt werden sollen. Standardwert: 2.

KONFIGURATION DER CSS-DATEIEN

Das Design des Cockpits wird über CSS-Dateien gesteuert. Standardmäßig wird die Datei `Cockpit.css` ausgeliefert. Wir empfehlen die Datei `Cockpit.css` nicht zu ändern, da sie bei zukünftigen Datenbank-Updates überschrieben wird, sondern eigene CSS-Dateien zu erstellen:

- `CSTM_Cockpit.css`: Erstellen Sie eine Datei namens „`CSTM_Cockpit.css`“ im Unterordner „`Cockpit`“ Ihres `orgAnice`-Datenbankordners. Nehmen Sie dort die CSS-Klassen, die Sie verändern möchten, auf. Damit können Sie Änderungen vornehmen, die für alle Benutzer gelten, um z.B. die Farben des Cockpits an das Corporate Design anzupassen.
- `Cockpit_<Benutzerkürzel>.css`: Erstellen Sie eine Datei namens „`CSTM_<Benutzerkürzel>.css`“ (Bsp. `Cockpit_ADMIN.css`) im Unterordner „`Cockpit`“ Ihres `orgAnice`-Datenbankordners. Nehmen Sie dort die CSS-Klassen, die Sie verändern möchten, auf. Damit können Sie benutzerspezifisch Änderungen vornehmen, um z.B. das Hintergrundbild des Cockpits für einen bestimmten Benutzer anzupassen.

Beispiel CSS-Code für die Anpassung des Hintergrundbilds und der Farben:

```
body:after {
    background: url("../Graphics/Mein Hintergrundbild.jpg");
}
.Box.header {
    background: linear-gradient(rgba(152, 190, 255), rgba(178, 196, 226));
};
}
.Abschnitt {
    background-color: rgba(178, 196, 226);
}
```

EIGENE BEREICHE IM COCKPIT

Wenn Sie das Cockpit mit eigenen Bereichen erweitern möchten, können Sie das auch tun. Erstellen Sie für diesen Zweck im Modul `CSTM_Macros` die Prozedur `CSTM_FillCockpit`.

Beispielprozedur für die Erzeugung eines eigenen Bereichs mit dem Eintrag „Hello World“:

```
Public Sub CSTM_FillCockpit(pobjCockpit As CCockpit)
    Dim aValues As Variant
    Dim i As Long

    On Error GoTo ErrHandler

    With pobjCockpit
        .AddHTMLRemark "CSTM_Bereich"
        .AddHTML "<div class=""Box""><div class=""Abschnitt""><img />Mein Bereich</div>"
        .AddHTML "<div class=""Inhalt"">"
```

```

        .AddHTML "<div class=""Fliesstext"">"
        .AddHTML "<p>Hello World</p>"
        .AddHTML "</ul></div></div></div>"
    End With

    Exit Sub
ErrorHandler:
    gErrors.DisplayError csModuleName & ".CSTM_FillCockpit"
End Sub

```



Abbildung 3: Eigener Bereich im Cockpit

Verfahren Sie analog, wenn Sie aus Ihrem AddOn das Cockpit erweitern möchten: Erstellen Sie in Ihrem <AddOn>_Macros-Modul die Prozedur <AddOn>_FillCockpit.

Beispiele, wie man das Cockpit mit Daten aus der Datenbank füllt und verknüpft, finden Sie in der Klasse CCockpit in den VBA-Makros.

START-ARBEITSBEREICH

Der Start-Arbeitsbereich stellt eine vereinfachte Sicht auf die Adressen und Ansprechpartner sowie einige Basisaktionen zur Verfügung. Dieser Arbeitsbereich kann von Benutzern, die nur wenige Funktionen von orgAnice benötigen, als Adressbuch verwendet werden.

ADRESSDATEN-ÜBERSICHT

Des Weiteren existiert in diesem Arbeitsbereich das Tabellenlayout „Adressdaten-Übersicht“, in dem in einer Baumansicht alle den aktuellen Adressen untergeordneten Datensätze dargestellt werden.

Ein Doppelklick auf einen Eintrag führt direkt zum betreffenden Datensatz.

The screenshot displays the orgAnice CRM 7 - orgAnice Data interface. The main window is divided into several sections:

- Start-Arbeitsbereich:** Shows contact information for orgAnice Software GmbH, including address (Grunewaldstr. 22, 12165 Berlin), phone (+49 (30) 23 50 49-100), and email (info@orgAnice.de).
- Adressdaten-Übersicht:** A table listing addresses with columns for Name, Land, PLZ, and Ort. The first entry is orgAnice Software GmbH (DE, 12165, Berlin).
- Ansprechpartner:** A table listing contact persons with columns for Name, Vorname, Funktion, and Abteilung. The first entry is Herr Buchner, Harald, Geschäftsführer, Geschäftsleitung.
- Navigation:** A sidebar on the left contains navigation icons for Start, Adressen und Ansprechpartner, Vorgänge und Aktivitäten, Adressmerkmale, Ansprechpartnermerkmale, Adressen und Webseiten, Vertrieb, Fakturierung, Dokumente, Postausgang, Personal, Ressourcen, and Konfiguration.

At the bottom of the interface, there is a status bar indicating "Adressen, sortiert nach Kurzname" and "47 Datensätze: keiner markiert, alle sichtbar".

Abbildung 4: Der Start-Arbeitsbereich

Die Adressdaten-Übersicht kann auch als eigenes Fenster über das Register „Ansicht“ aufgerufen werden (s. auch Kapitel „Änderungen im Menüband im Benutzermodus“).

FIRMEN-NEWS

Im Arbeitsbereich „Firmen-News“ können die im Cockpit erscheinenden Firmen-News gepflegt werden. Eine News besteht aus dem Betreff und dem Inhalt, der HTML-formatiert werden kann. Zusätzlich kann mit Hilfe der Felder „Gültig vom“ und „Gültig bis“ der Zeitraum, in dem die News im Cockpit sichtbar sein wird, eingegrenzt werden.

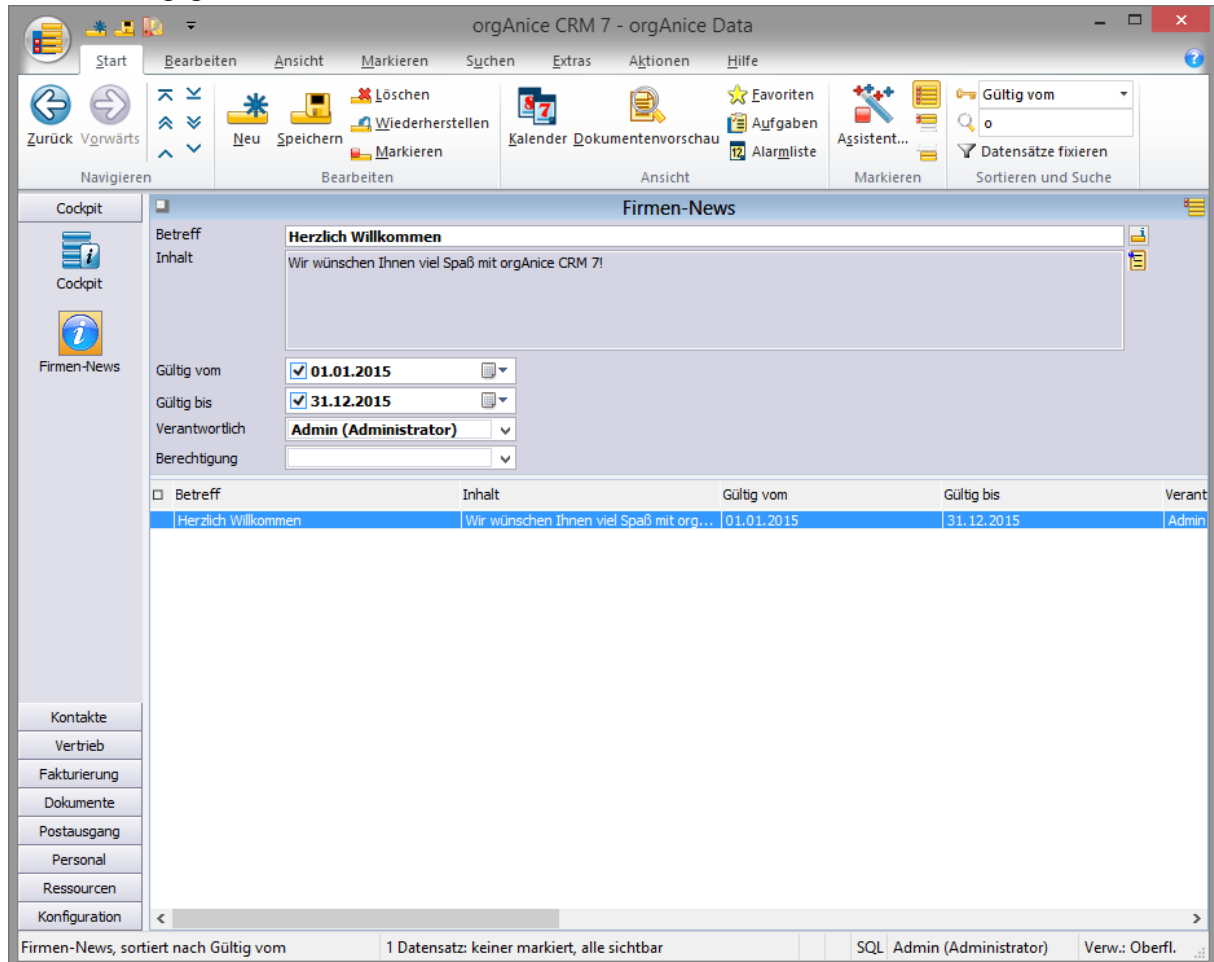


Abbildung 5: Arbeitsbereich „Firmen-News“

FAVORITEN

Die Favoriten-Funktionalität ermöglicht die Kennzeichnung von Datensätzen als „Favoriten“, um diese Datensätze schneller aufrufen zu können. Sie eignet sich bspw. dazu, solche Adressen und Ansprechpartner mit denen der Benutzer häufig kommuniziert, im Schnellzugriff zu haben. Die Funktionalität der orgAnice-Favoriten entspricht der aus Internet-Browsern bekannten „Favoriten“- bzw. „Lesezeichen“-Funktionalität.

VERWALTEN DER FAVORITEN

Rufen Sie aus dem Menüband die Schaltfläche „Favoriten“ auf. Die Schaltfläche ist sowohl im Register „Start“ als auch „Ansicht“ zu finden.

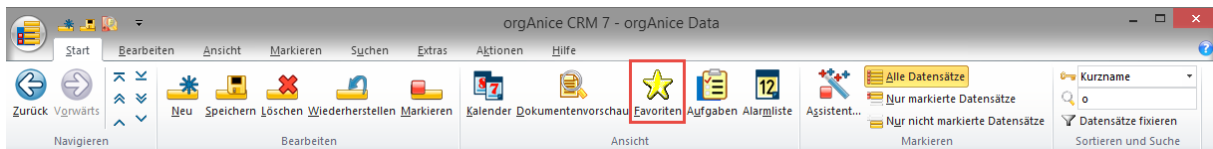


Abbildung 6: Favoriten im Register „Start“

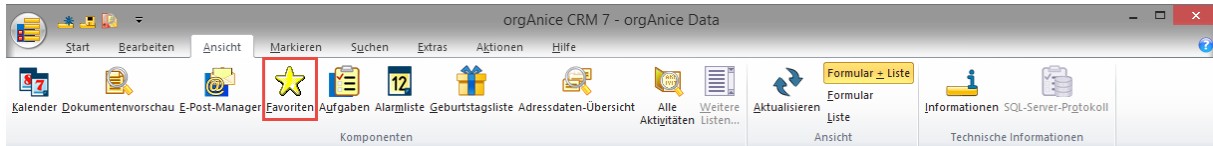


Abbildung 7: Favoriten im Register „Ansicht“

Nach dem Betätigen der Schaltfläche erscheint das folgende Fenster:

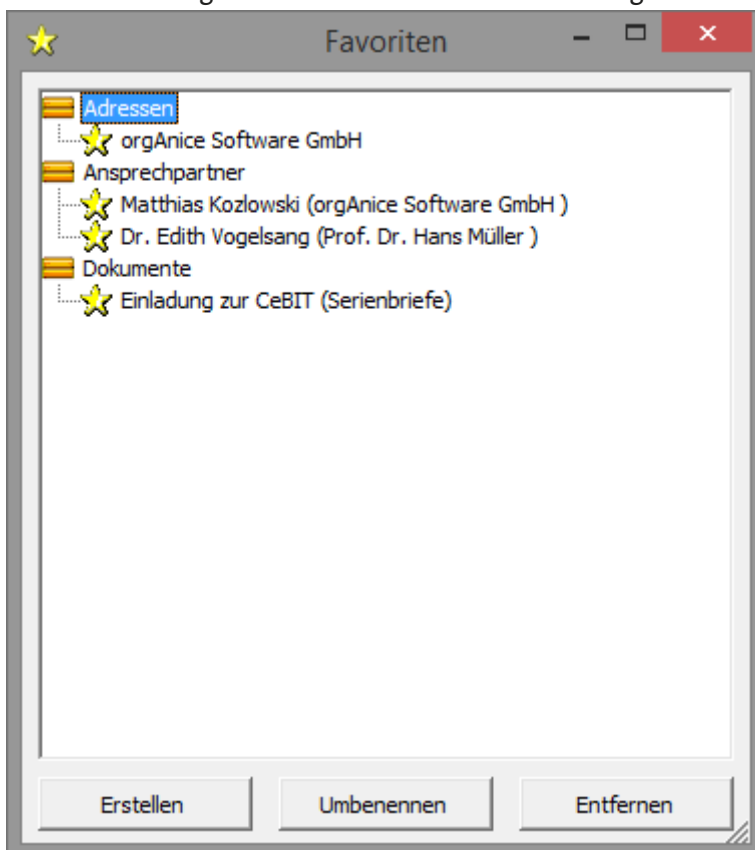


Abbildung 8: Fenster „Favoriten“

Das Fenster listet alle vom Benutzer als Favoriten gekennzeichneten Datensätze nach Tabellen geordnet auf. Das Favoriten-Fenster ist ein nicht modales Fenster, d.h. man kann, aber man muss es nicht schließen, um mit orgAnice weiterarbeiten zu können.

Erstellen: Mit Hilfe der Schaltfläche „Erstellen“ wird der aktuelle Datensatz aus der aktiven Tabelle als Favorit hinzugefügt.

Umbenennen: Mit Hilfe der Schaltfläche „Umbenennen“ kann die Bezeichnung des aktuellen Favoriten bearbeitet werden. Bitte beachten Sie, dass die Favoritenbezeichnung nicht automatisch aktualisiert wird, wenn der zugrundeliegende Datensatz geändert wird.

Das Umbenennen kann auch, analog zum Windows Explorer, über einen verlängerten Doppelklick oder die Taste F2 ausgelöst werden.

Entfernen: Mit Hilfe der Schaltfläche „Entfernen“ wird der Favorit entfernt. Damit ist die Entfernung der Kennzeichnung eines Datensatzes als Favorit gemeint - es wird nicht der Datensatz selbst entfernt.

HINZUFÜGEN VON FAVORITEN

Neue Favoriten können, wie oben gezeigt, über den Dialog „Favoriten“ hinzugefügt werden. Eine weitere, schnellere Möglichkeit besteht im Aufruf der Schaltfläche „Favoriten erstellen“ im Register „Bearbeiten“:

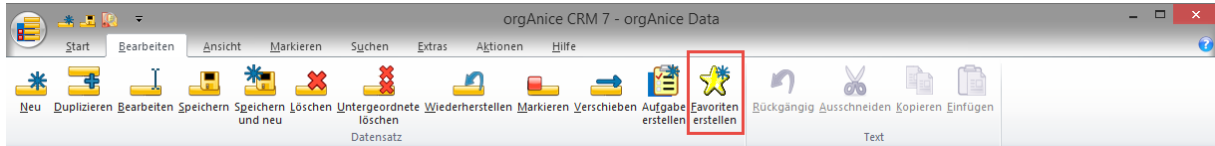


Abbildung 9: Schaltfläche „Favoriten erstellen“ im Register „Bearbeiten“

Nach der Betätigung der Schaltfläche erscheint keine Meldung, der aktuelle Datensatz wird aber als Favorit hinzugefügt.

INFORMATIONEN FÜR ENTWICKLER

Die technische Verwaltung der Favoriten findet in der Tabelle „Favoriten“ statt. Sie ist im gleichnamigen Arbeitsbereich in der Arbeitsbereichsgruppe „Konfiguration“ zu finden:

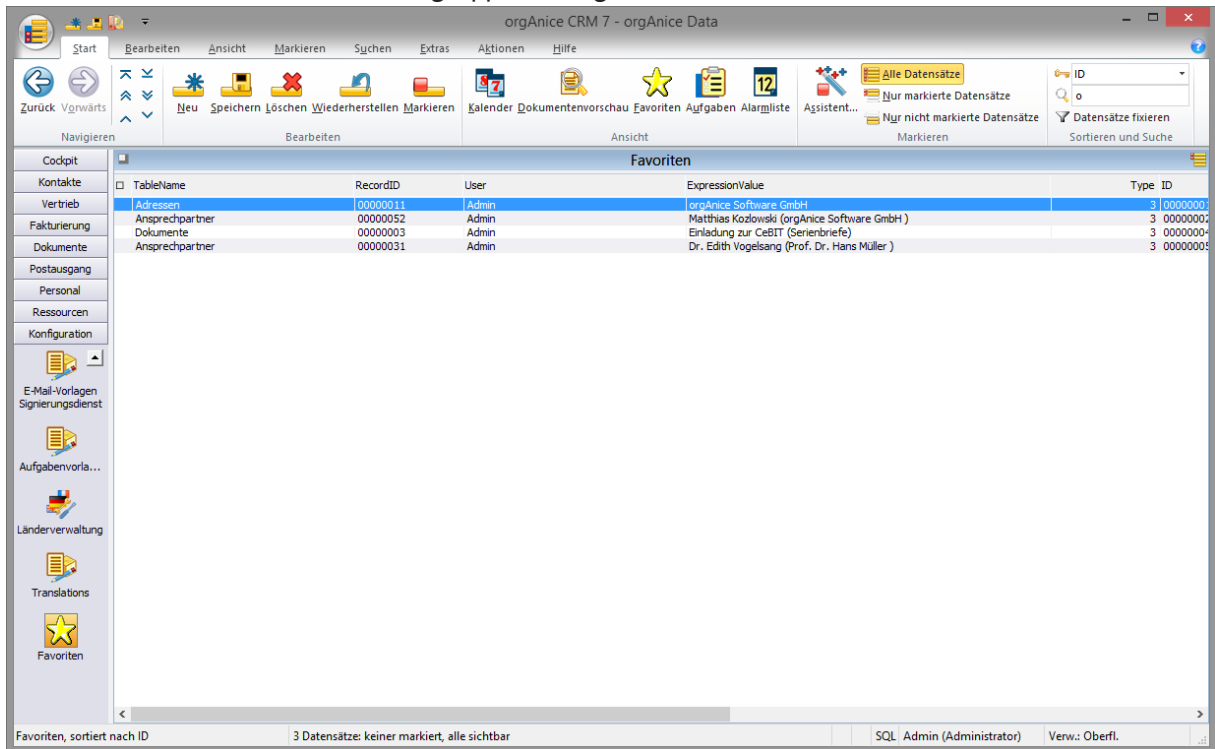


Abbildung 10: Tabelle „Favoriten“

Hier kann der Administrator Verwaltungsaufgaben, wie z.B. das Löschen von Favoriten ausgeschiedener Benutzer, vornehmen.

DREI DOKUMENTENFELDER IN DEN AKTIVITÄTEN

Die Tabelle Aktivitäten wurde um zwei weitere Dokumentenfelder erweitert. Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass aus einer Aktivität mehrere Dokumente entstehen können. Der typische Anwendungsfall ist die Erstellung eines Angebots als Word-Dokument, die Umwandlung in eine PDF-Datei und der Versand per E-Mail. Mit den neuen Dokumentenfeldern können alle Dokumente aus einer Aktivität erstellt und dort auch abgelegt werden.

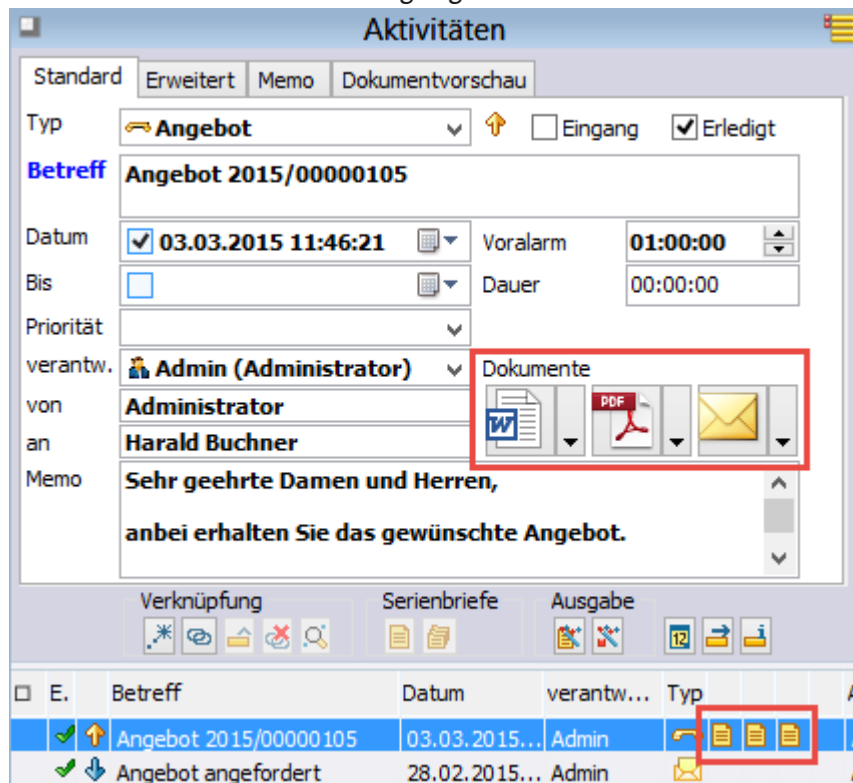


Abbildung 11: Drei Dokumentenfelder in den Aktivitäten

Die neuen Dokumentenfelder wurden in auch in anderen Tabellen eingeführt, die bisher über ein Dokumentenfeld verfügt haben: Archiv, Dokumente, Mitarbeiteraktivitäten und Rechnungsaktivitäten. Die Umwandlung eines Word-Dokuments in eine PDF-Datei findet mit orgAnice CRM 7 sogar automatisch statt, siehe Kapitel „Automatisierte Erstellung von PDF-Dateien aus Word-Dokumenten“.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Das Fenster „Technische Informationen“ berücksichtigt die Tatsache, dass eine Tabelle mehrere Dokumentenfelder beinhalten kann (s. Kapitel „Drei Dokumentenfelder in den Aktivitäten“). Alle Dokumentenfelder werden in einer Listenansicht tabellarisch dargestellt.

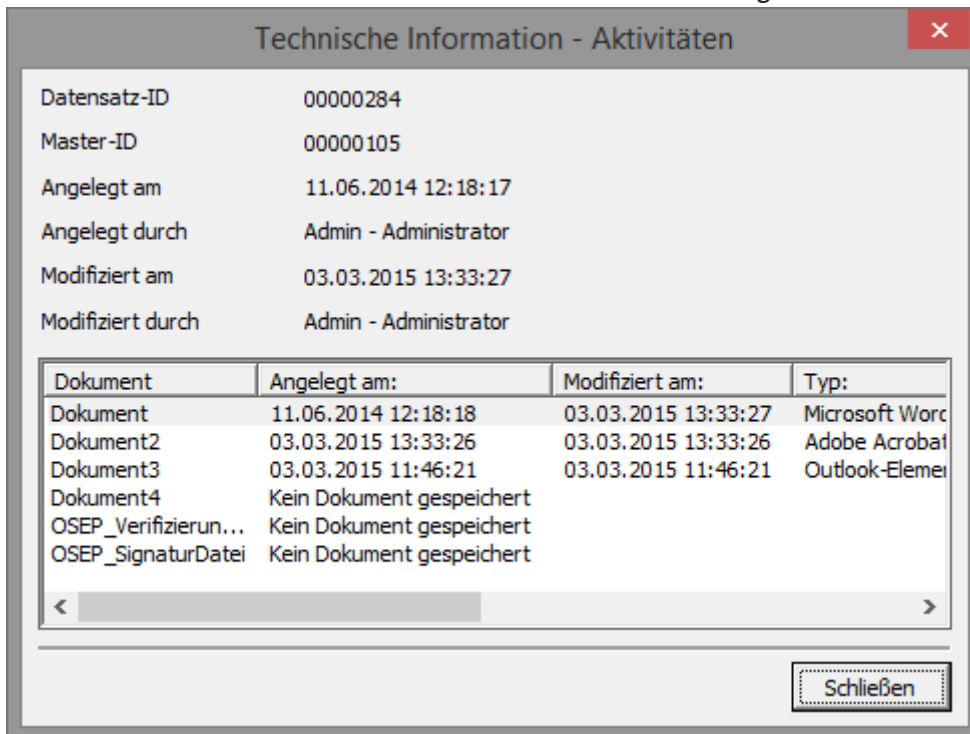


Abbildung 12: Fenster „Technische Informationen“

UNTERSTÜTZUNG VON MICROSOFT OFFICE

AUTOMATISIERTE ERSTELLUNG VON PDF-DATEIEN AUS WORD-DOKUMENTEN

orgAnice CRM 7 sorgt dafür, dass zu jedem Word-Dokument immer automatisch eine PDF-Datei erstellt wird. Die Erzeugung der PDF-Datei findet beim Schließen des Word-Dokuments statt. In Microsoft Word kann man während der Erstellung das folgende Informationsfenster beobachten:

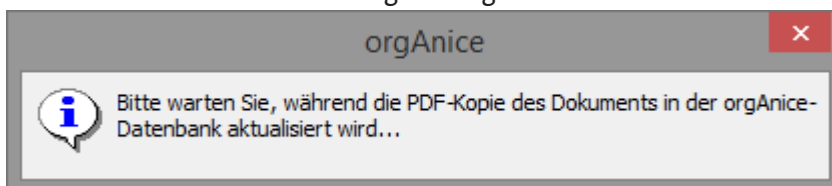


Abbildung 13: Erzeugung der PDF-Kopie aus einem Word-Dokument

Nach Abschluss der Aktion befindet sich neben dem von Ihnen erzeugten Word-Dokument die PDF-Datei im zweiten Dokumentenfeld.

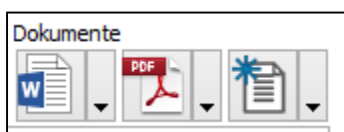


Abbildung 14: PDF-Kopie eines Word-Dokuments

Hinweis für Administratoren: Die automatisierte Erstellung der PDF-Kopien kann über das Setzen der booleschen Datenbank- bzw. Benutzereigenschaft „WordCreatePDFCopy“ auf False abgeschaltet werden.

SPEICHERN-RÜCKFRAGE AUCH BEI INTERNEN WORD-DOKUMENTEN

Die Speichern-Rückfrage beim Schließen erscheint auch bei internen Word-Dokumenten (bisher wurden interne Word-Dokumente beim Schließen ohne Rückfrage gespeichert). Der Benutzer kann das Speichern abbrechen oder verneinen.

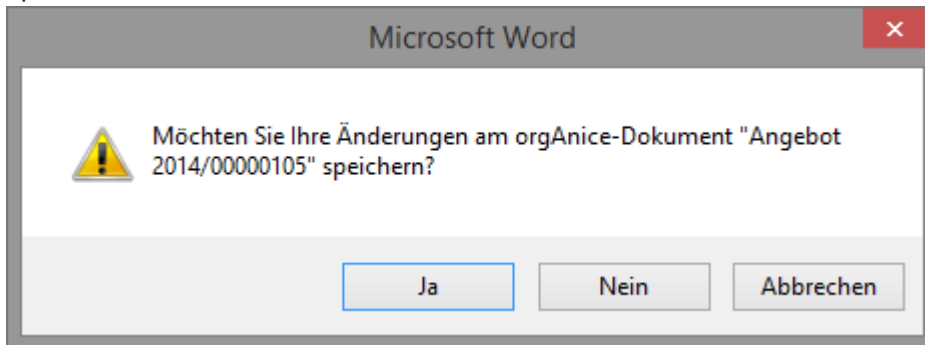


Abbildung 15: Speichern-Rückfrage beim Schließen von Word-Dokumenten

Hinweis für Administratoren: Das Erscheinen der Speichern-Rückfrage kann über das Setzen der booleschen Datenbank- bzw. Benutzereigenschaft „WordAskForSavingInternalDocs“ auf False abgeschaltet werden. In diesem Fall wird das Word-Dokument beim Schließen automatisch, ohne Rückfrage, gespeichert.

VORLAGEN IM MICROSOFT OFFICE 2010/2013-FORMAT

Die standardmäßig mit orgAnice ausgelieferten Microsoft Office-Vorlagen (Word-, Excel-, PowerPoint-Vorlagen) wurden in das Microsoft Office 2010/2013-Format konvertiert.

Für die Konvertierung Ihrer eigenen Vorlagen empfehlen wir das Microsoft-Werkzeug „[Microsoft Office Migration Planning Manager](#)“

MICROSOFT WORD-ADDIN

Auch die Microsoft Word-Unterstützungsdatei OrgOffice.dot wurde in das Microsoft Office 2010/2013-Format konvertiert und heißt jetzt OrgOffice.dotm.

MENÜBAND IN MICROSOFT WORD

Das orgAnice-Register in Microsoft Word wurde überarbeitet. Es ist jetzt in der Datei OrgOffice.dotm integriert. Es ist eine neue Schaltfläche „Textmarken anzeigen“ hinzugekommen, die den Zugriff auf diesen häufig verwendeten Befehl erleichtert.

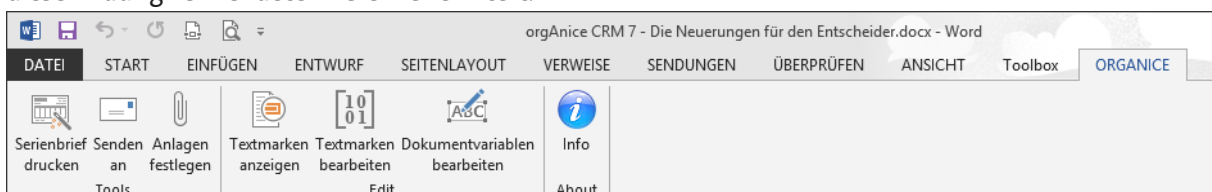


Abbildung 16: orgAnice-Register in Microsoft Word

VERBESSERUNGEN IN ORGANICE DATA

UNGEBUNDENE TABELLENLAYOUTS

Es ist jetzt möglich, Tabellenlayouts, die mit keiner Tabelle verknüpft sind, zu verwenden. Solche Tabellenlayouts eignen sich für die Darstellung von Informationen, die aus mehreren Tabellen stammen. Beispiele sind Webseiten, BI-Reports oder Baumansichten. So nutzt auch das Cockpit ein ungebundenes Tabellenlayout.

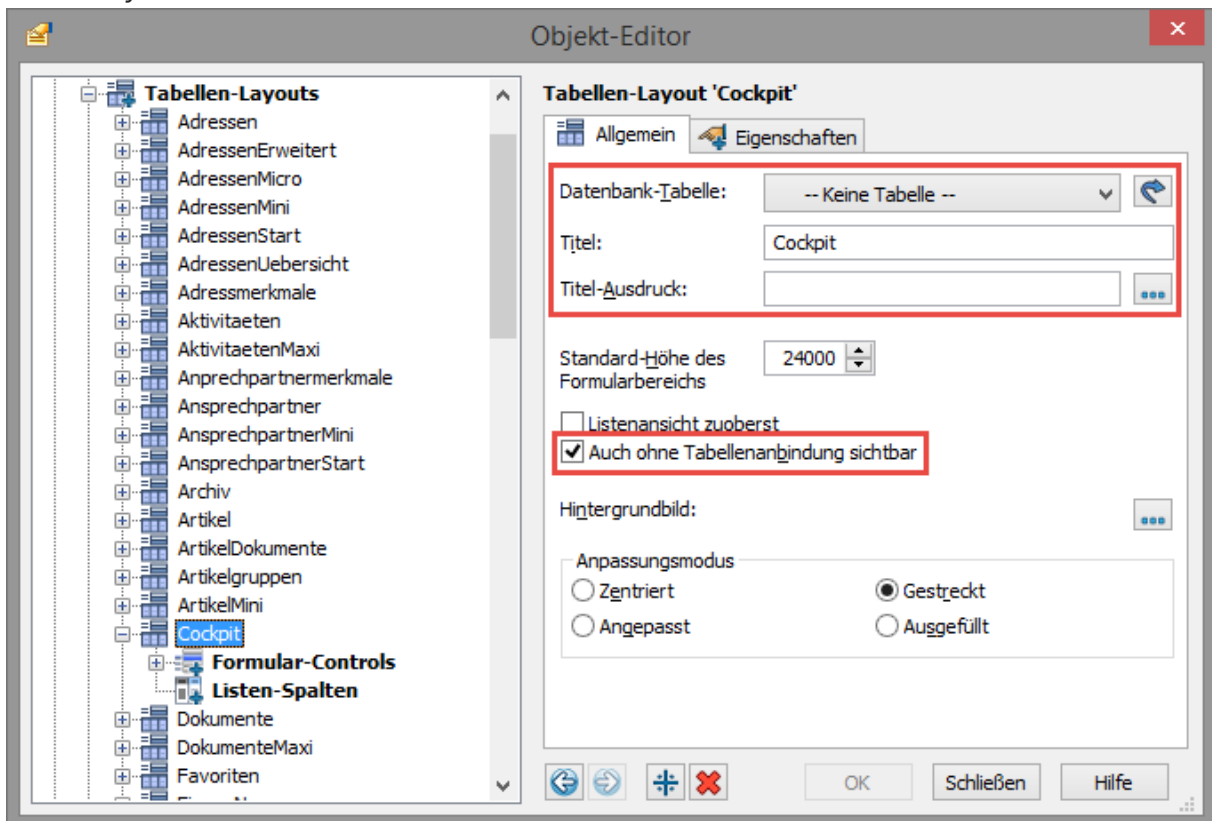


Abbildung 17: Ungebundenes Tabellenlayout

Für ein ungebundenes Tabellenlayout können der Titel und der Titelausdruck definiert werden. Außerdem muss das Kontrollkästchen „Auch ohne Tabellenanbindung sichtbar“ aktiviert werden, damit das Tabellenlayout im Benutzermodus angezeigt wird. Dies passiert aus Sicherheitsgründen, ein automatisches Anzeigen von Tabellenlayouts ohne Tabellenzuordnung könnte bei bestehenden Applikationen zum Fehlverhalten führen.

HINTERGRUNDBILD FÜR TABELLENLAYOUTS

Einem Tabellenlayout kann ein Hintergrundbild zugeordnet werden. Das zugeordnete Bild wird dann als Hintergrund dargestellt, dabei kann einer der folgenden Anpassungsmodi gewählt werden:

- Zentriert: das Bild wird in der Originalgröße mittig im Tabellenlayout dargestellt.
- Gestreckt: das Bild wird in der Größe skaliert im Tabellenlayout dargestellt, dabei wird das Seitenverhältnis beibehalten.
- Angepasst: das Bild wird in der Größe skaliert mittig im Tabellenlayout dargestellt.
- Ausgefüllt: das Bild wird in der Größe skaliert im Tabellenlayout dargestellt, so dass das ganze Tabellenlayout ausgefüllt ist. Dabei wird das Seitenverhältnis nicht beibehalten.

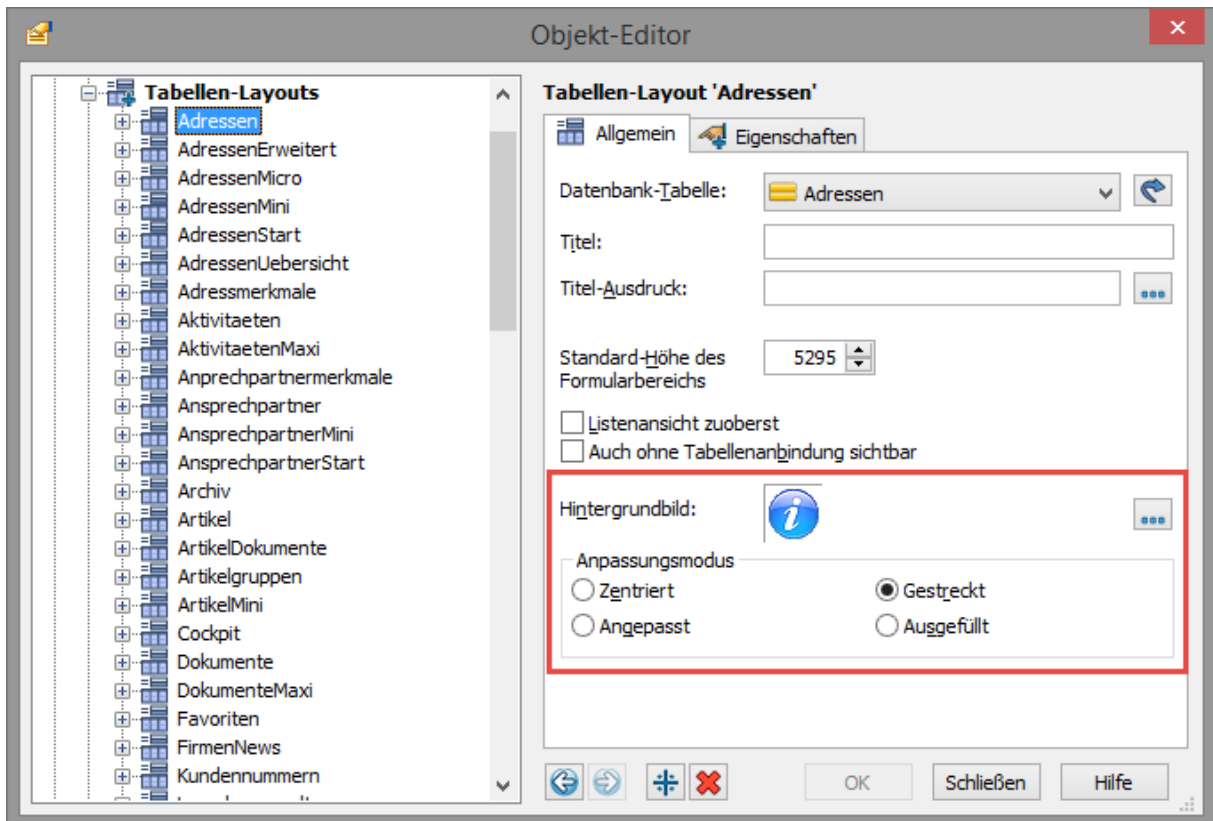


Abbildung 18: Hintergrundbild für Tabellenlayouts

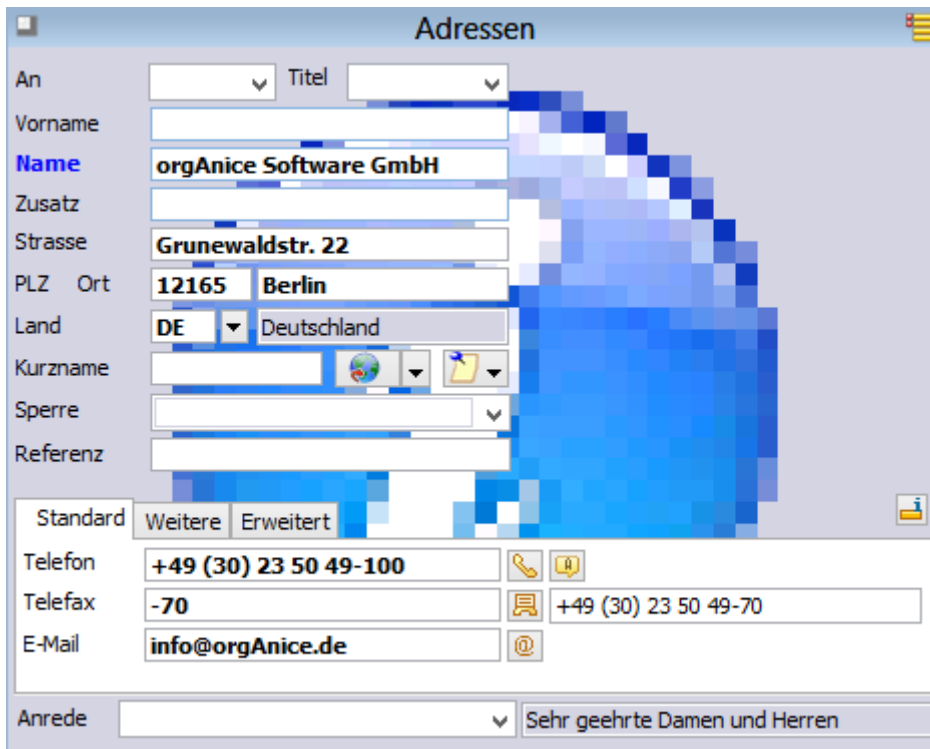


Abbildung 19: Tabellenlayout mit Hintergrundbild

AUTOMATISCHES AUSBLENDEN VON LISTENANSICHTEN

Bisher wurde der Listenbereich eines Tabellenlayouts immer angezeigt, auch wenn es gar keine definierten Listenspalten gab. Jetzt wird der Listenbereich automatisch ausgeblendet, wenn es keine

Listenspalten gibt, es ist keine besondere Konfiguration notwendig. Diese Funktionalität ist insbesondere bei den ungebundenen Tabellenlayouts nützlich, da keine störende Listenansicht eingeblendet wird. Diese Funktionalität wird aber auch bei gebundenen Tabellenlayouts angeboten. Wie im nächsten Screenshot sichtbar, fehlt bei einem Tabellenlayout ohne Listenspalten der Trennbalken zwischen der Formular- und der Listenansicht:



Abbildung 20: Tabellenlayout ohne Listenspalten

DARSTELLUNG VON DEZIMALZAHLEN

Bei der Darstellung von Dezimalzahlen wird der über die Datenbank-LocaleID definierte Dezimaltrenner verwendet. Das bedeutet, dass in deutschen Datenbanken das Komma statt bisher der Punkt als Dezimaltrenner verwendet wird.

The screenshot displays the 'Rechnungen' (Invoices) section of the CRM. Key elements include:

- Rechnungen Summary:**

Nummer	000002	Summe	110,00
Datum	08.08.2014	USt 19%	20,90
Fällig	22.12.2014	USt 7%	0,00
Versand	0,00	Gesamt	130,90
- Rechnungspositionen Table:**

Artikel	Anzahl	Nettopreis	Brutto
Customizing	1,00	110,00	130,90
- Artikel Table:**

Artikel	Nettopreis	Brutto
1 Customizing	110,00	130,90
- Rechnung Summary Table:**

Nummer	Datum	Netto	Gesamt
000002	08.08.2014	110,00	130,90
000004	20.08.2011	1.770,00	2.106,30
000184	13.09.2014	99,00	117,81

Abbildung 21: Komma als Dezimaltrenner

Die LocaleID ist im Objekt-Editor unter „Sprache für Sortierung“ sichtbar und kann über die Eigenschaft Database.LocaleId gesetzt werden (1031 steht für „Deutsch (Deutschland)“)

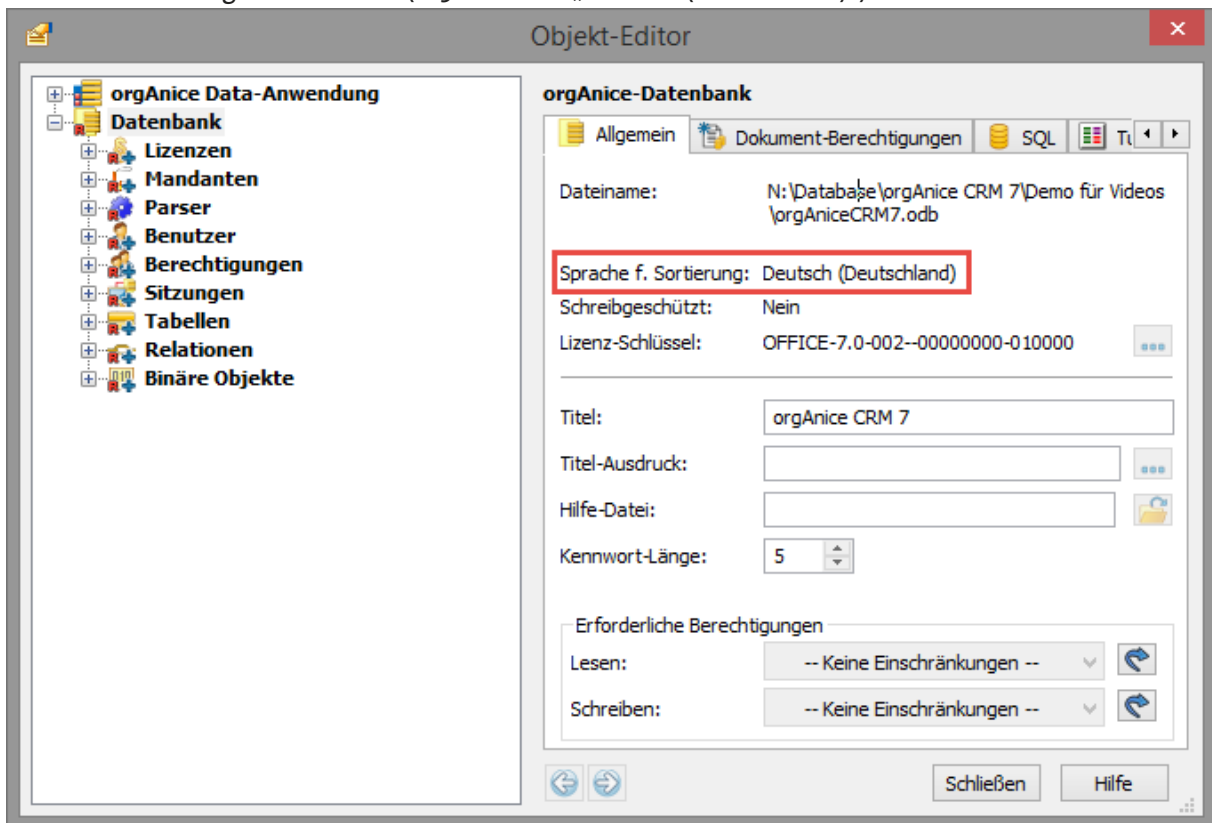


Abbildung 22: Einstellung Sprache für Sortierung

ÄNDERUNGEN IM MENÜBAND IM BENUTZERMODUS

DATENSÄTZE FIXIEREN

Der Befehl „Datensätze fixieren“ steht jetzt im Register „Start“ zur Verfügung.

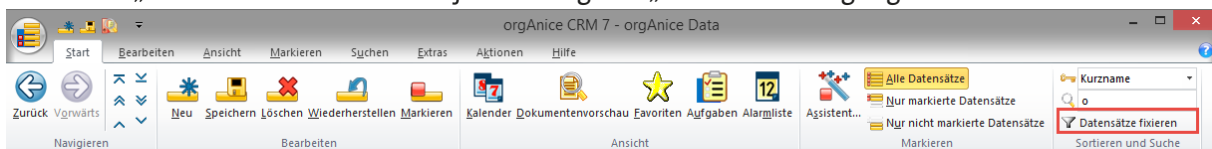


Abbildung 23: Befehl „Datensätze fixieren“ im Register „Start“

ADRESSDATEN-ÜBERSICHT

Der Befehl „Adressdaten-Übersicht“ steht jetzt im Register „Ansicht“ zur Verfügung.

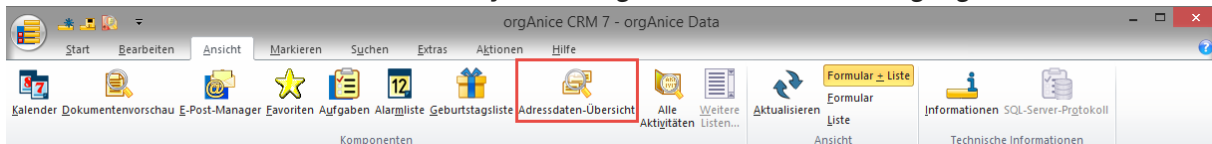


Abbildung 24: Befehl „Adressdaten-Übersicht“ im Register „Ansicht“

MARKIERUNG SPEICHERN UND LADEN

Im Register „Markieren“ stehen jetzt zwei neue Schaltflächen „Speichern“ und „Laden“ zur Verfügung.

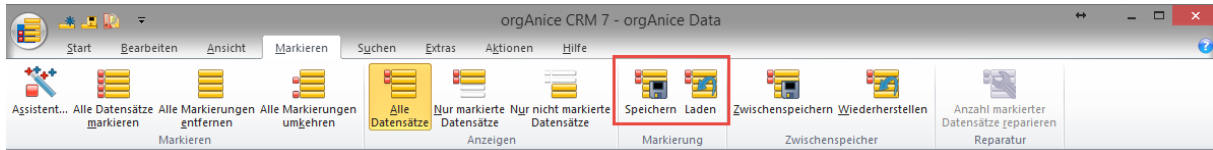


Abbildung 25: Befehle „Speichern“ und „Laden“ im Register „Markieren“

Über diese Schaltflächen kann der aktuelle Markierungszustand abgespeichert und wieder geladen werden¹.

OPTIMIERTES MENÜBAND IM KONFIGURATIONSMODUS

Das Menüband im Konfigurationsmodus wurde optimiert. Es befinden sich nur noch drei Register im Menüband: „Start“, „Anwendungs-Objekte“ und „Datenbank-Objekte“.

Damit wird die Entwicklung von Datenbankerweiterungen und -anpassungen vereinfacht, da weniger Mausklicks notwendig sind, um bestimmte Befehle zu erreichen.

REGISTER „START“

Das Register „Start“ mit den am häufigsten verwendeten Befehlen wurde um die Schaltflächen „Datenbank-Wartung“ und „Datenpflege“ erweitert.

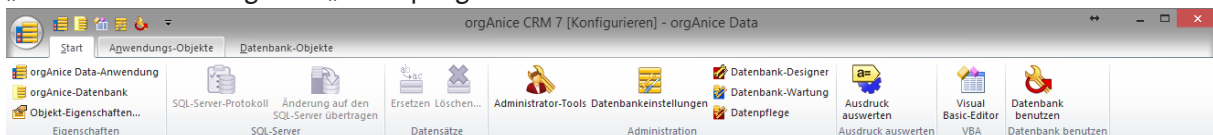


Abbildung 26: Menüband Konfigurationsmodus Register „Start“

REGISTER „ANWENDUNGS-OBJEKTE“

Das Register „Anwendungs-Objekte“ fasst alle Befehle, die sich auf orgAnice Data-Objekte beziehen, zusammen.

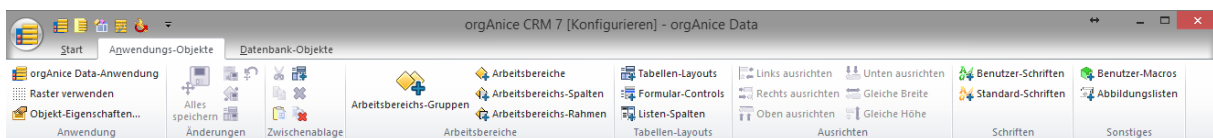


Abbildung 27: Menüband Konfigurationsmodus Register „Anwendungs-Objekte“

REGISTER „DATENBANK-OBJEKTE“

Das Register „Datenbank-Objekte“ fasst alle Befehle, die sich auf orgAnice Datenbank-Server-Objekte beziehen, zusammen.

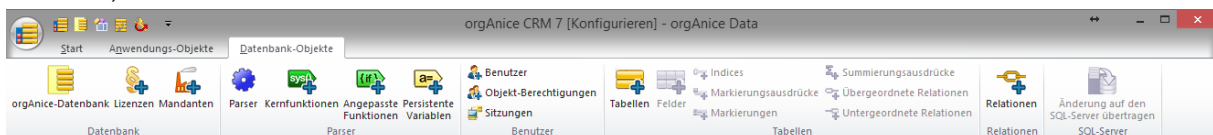


Abbildung 28: Menüband Konfigurationsmodus „Datenbank-Objekte“

¹ Die Funktionalität war bisher nur über den Markierungs-Assistenten unter „Erweitert“ erreichbar.

VERBESSERUNGEN IM ORGANICE DATABASE SERVER

EIGENSCHAFTEN FÜR ORGDBSERVER-OBJEKTE

Weiteren orgDbServer-Objekte können jetzt Eigenschaften zugewiesen bekommen:

- BinaryObject
- CustomFunction
- Field
- Index
- License
- Permission
- PersistVar
- Relation
- SumExpression
- Tenant
- UserMark
- UserMarkExpression

Damit verfügen alle orgDbServer-Objekte über Eigenschaften (Das Datenbank-Objekt und die Tabellen haben schon immer über Eigenschaften verfügt).

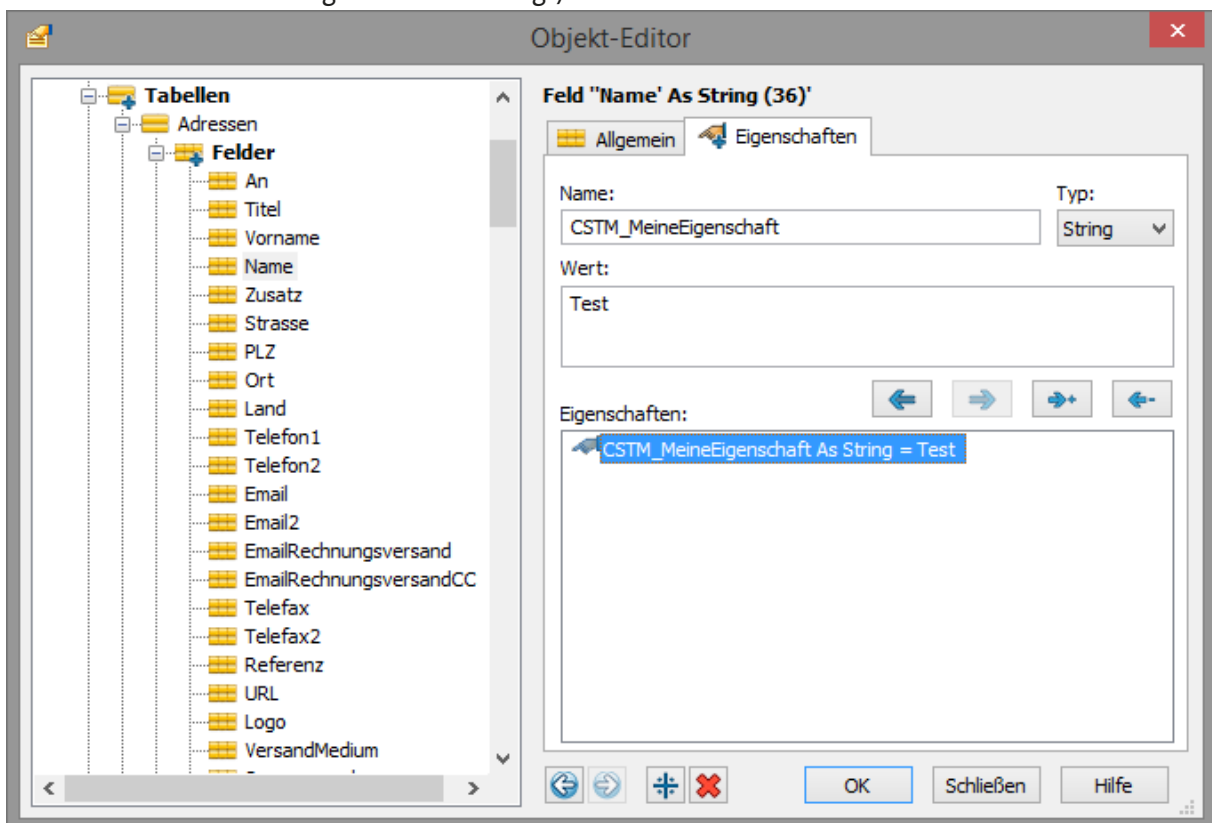


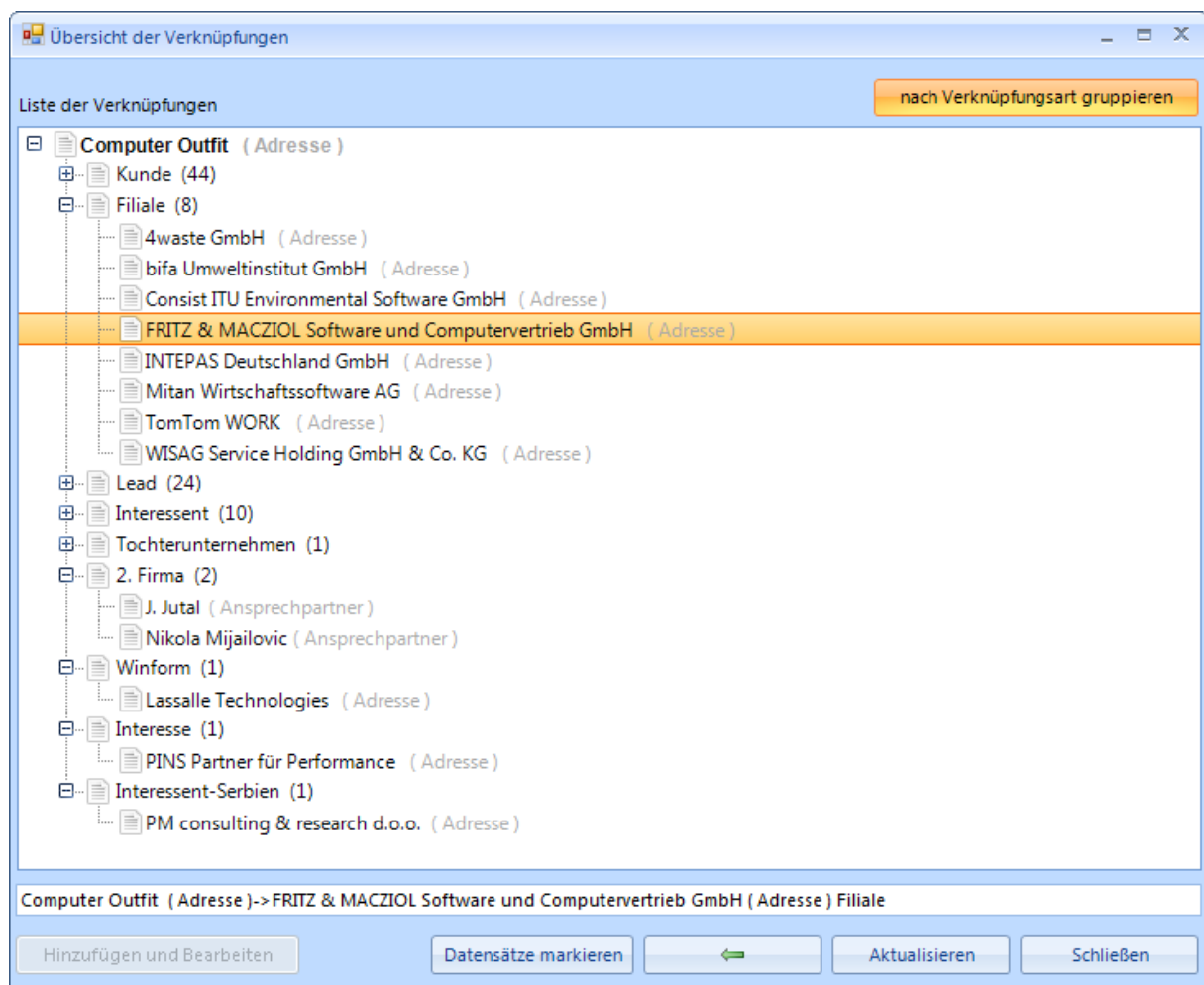
Abbildung 29: Eigenschaften von Feldern

Die Vergaben von Eigenschaften für Objekte ermöglicht eine generische Programmierung auf Feldebene, wie sie bisher auf Datenbank- oder Tabellenebene möglich war.

Für die Bearbeitung aller (der neuen und alten) Eigenschaften genügt die Anmeldung mit Benutzerverwaltungsrechten. Das bedeutet, dass die Änderungen auch im laufenden Betrieb durchgeführt werden können.

ORGANICE VERKNÜPFUNGS-MANAGER (IN VORBEREITUNG)

orgAnice CRM 7 ermöglicht nun mit dem Verknüpfungs-Manager die übergreifende Verknüpfung von Datensätzen über die komplette orgAnice-Datenbank nach beliebigen Verknüpfungstypen. Es lassen sich so soziale Netzwerke, Filialen, Partner und sonstige Beziehungen darstellen. Durch Gruppierungs- und Markierungs-Funktionen ergibt sich ein sehr leistungsfähiges Werkzeug. Das optionale orgAnice Visualisierungs-Addon lässt auch zyklische Verknüpfungen zu und ermöglicht so komplexe Verknüpfungen einfach darzustellen.



WEITERE GEPLANTE FUNKTIONSERWEITERUNGEN SIND:

- Unterstützung von SQL LocalDB für Test- und Einplatzlizenzen
- Grafische Verbesserungen
 - Skalierung von Symbolen auf Befehlsschaltflächen und Labels angleichen
 - Transparente Befehlsschaltflächen ohne Rahmen ermöglichen
 - Eigenschaft "Ausrichtung" auch bei Befehlsschaltflächen unterstützen
 - Weitere Grafikformate als Befehlsschaltflächen-Icon unterstützen
 - Befehlsschaltflächen sollen auch bei Überlappung durch Labels weiter bedienbar bleiben
 - Dynamische Schriftarten auch bei Rahmen und Befehlsschaltflächen ermöglichen
 - Symbolzuweisung auch bei Labels unterstützen
 - Transparenz bei Labels
- Direkte SQL-Abfragen, z.B. für Summierungen

TECHNISCHE ANFORDERUNGEN

orgAnice CRM 7 benötigt als Datenbankserver den Microsoft SQL Server in einer der folgenden Versionen: 2008 R2, 2012, 2012 R2 oder 2014.

Falls kein MS SQL Server vorhanden ist, wird bei der Installation von orgAnice CRM 7 die Installation von Microsoft SQL Servers 2012 R2 in der Express Edition angeboten.

Die Verwendung von orgAnice CRM 7 im KeyStorage-Modus (ohne SQL Server) ist nur für Entwicklungs- und Migrationszwecke sowie die Erstellung von Installationspaketen zulässig.

DER EINSATZ DES KEYSTORAGE-MODUS IN EINER PRODUKTIVUMGEBUNG WIRD NICHT UNTERSTÜTZT.

NOTIZEN

